

Zeitschrift: Mennonitica Helvetica : Bulletin des Schweizerischen Vereins für Täufergeschichte = bulletin de la Société suisse d'histoire mennonite
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Täufergeschichte
Band: 41 (2018)
Rubrik: Verein = Société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2017/18

I. Vereinsaktivitäten

Mitgliederversammlung

Einen Monat später als gewohnt fand in der vergangenen Berichtsperiode die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Dem Treffen im Saal der Eglise évangélique libre «La Rochette» in Neuenburg vom 7. Oktober 2017 wohnten zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste bei. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil gab der emeritierte Theologieprofessor Pierre Bühler (Zürich) den Anwesenden mit seinem Referat eine Einführung in Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Schriftstellers, Dramatikers und Malers Friedrich Dürrenmatt (1921–1990). In seinen Ausführungen stand Dürrenmatts Beschäftigung mit der Täuferproblematik im Zentrum. Diese Thematik wurde am Nachmittag vertieft und erweitert beim Besuch der Ausstellung mit dem provokanten Titel «Die Narren Gottes» – «Les Fous de Dieu» am nahe gelegenen «Centre Dürrenmatt».

Vorstandssitzungen

Im weiteren Jahresverlauf kamen an 3 längeren *Sitzungen* und teils intensivem *Mailaustausch* die wichtigsten Geschäfte zur Sprache, die uns als Vorstand im gesamten Berichtsjahr immer wieder beschäftigt haben und die nachfolgend kurz vorgestellt werden sollen.

Publikationen (Print und Web)

Erneut stellte im Print-Bereich die Herausgabe des Jahrbuches «*Mennonitica Helvetica*» einen Schwerpunkt der Vereinstätigkeiten dar. Nach der Umstellung auf ein verändertes Produktionsverfahren mit einem stark veränderten Layout und bei einem neuen Drucker im Vorjahr galt es nun, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen und aufgetauchte Fehler auszumerzen. Das scheint uns mit der Nummer 40 (2017) recht gut geglückt zu sein.

Im Bereich «Web» gelang es dank weiterer Aufschaltungen von regelmässigen *Blog-Beiträgen* auf unsere Website erneut, eine weiter zunehmende Zahl von Besucherinnen und Besuchern auf uns aufmerksam zu machen. Mittlerweile (September 2018) können auf der Website unseres Vereins unter www.mennonitica.ch genau 100 Blog-Beiträge zur Täufergeschichte abgerufen werden. Bisher haben fast 60'000 Personen unsere Website besucht und dabei fast 700'000 Seiten aufgerufen. Das bezeugt wie kaum etwas anderes das mittlerweile erfreulich grosse Interesse an den Publikationen unseres Vereins.

Diverses

Im vergangenen Vereinsjahr haben uns zumeist dieselben Themen und Projekte beschäftigt, die schon im letzten Jahresbericht erwähnt worden sind: Es sind dies die Frage der *Digitalisierung* wichtiger historischer Quellen, die internationale *Vernetzung mennonitischer Geschichtsvereine*, die Vorbereitung und Durchführung diverser Anlässe sowie das Schreiben von Texten zu den zahl-

reichen lokalen und nationalen *Reformations-Gedenkfeiern*, die Zukunft von *Schloss Trachselwald*, die geplante Gründung einer «*Stiftung Memoria Mennonitica*», die Arbeiten an einem umfassenden Neukonzept der *Mitgliederwerbung* sowie die *Ergänzung und Verjüngung des Vereins-Vorstandes*.

Hinzugekommen sind – oft im Zusammenhang mit den Reformationsfeierlichkeiten – vermehrte Anfragen zur Mitarbeit beim Aufgleisen von «*Täuferweg*»-Projekten. Hier geht es darum, kürzere oder längere Spaziergänge oder Wanderungen in täufergeschichtlich bedeutenden Orten und Regionen anzubieten, bei denen entsprechende historische Hintergrundinformationen vermittelt werden. So haben beispielsweise Vereinsmitglieder mitgewirkt an Projekten am Chasseral im Jura (<https://www.parcchasseral.ch/de/entdecken/angebote/taeufeweg/>), im Schaffhausischen (<https://www.natourpark.ch/tour/taeufeweg/>) oder in der Stadt Bern (<https://stationenweg-bern.ch/>).

Schliesslich widmeten wir uns im Vorstand weiterhin verschiedenen Aspekten der *Öffentlichkeitsarbeit*: Dem Beantworten von Anfragen, dem Informationsaustausch über Laufendes, der Verbesserung unserer Präsenz als Verein in der Öffentlichkeit. Ein wichtiger Aspekt war dabei die Organisation regelmässiger Blog-Beiträge auf der vereinseigenen Website www.mennonitica.ch.

II. Personelles

1. Vorstand

Mit dem vergangenen Berichtsjahr ist eine Phase unserer Vereinstätigkeiten eingeläutet worden, die von personellen Ablöseprozessen charakterisiert sein wird. Neu hinzugekommen zur Vorstandsarbeit ist per Wahl Markus Jost (Gasel/BE), Eliane Kipfer (Langnau) wirkte an etlichen Sitzungen mit und liess sich für eine Wahl an der MV 2018 gewinnen. Damit haben zwei jüngere Personen die auf Ende des Berichtsjahres verabschiedeten langjährigen Vorstandsmitglieder Suzanne Gerber-Gyger (Biel, seit 2004) und Théo Gerber-Habegger (Courtedoux, seit 2010) ersetzt: Beiden letztgenannten Personen sei auch an dieser Stelle für ihr grosses Engagement ganz herzlich gedankt!

2. Mutationen

Der Mitgliederbestand ist auch im vergangenen Jahr ganz leicht geschrumpft: Neben neun Austritten haben wir zwei Personen durch Todesfall verloren (Hans Leuenberger / Steffisburg, Elianne Reichart, Dürrenäsch). Daneben durften wir erfreulicherweise aber auch neun Neumitglieder begrüssen. Das ergibt neu eine Gesamtmitgliederzahl von 317 (Vorjahr 319).

III. Schluss

Die derzeit zahlreichen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum bescheeren auch der täuferischen Geschichte und Theologie grössere Aufmerksamkeit. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund SEK hat bekanntlich als sein Motto und seine Botschaft zu «500 Jahre Reformation» folgenden Slogan geprägt

«QUER DENKEN – FREI HANDELN – NEU GLAUBEN». Sehr oft und sehr gern wird dieser Slogan dabei mit dem bekannten Zwingli-Zitat von 1523 illustriert: «*Wo der gloub ist, da ist fryheit!*»

In diesem Zusammenhang erinnert sich nun aber manch ein historisch versierter Fest-Organisator daran, dass diese von Zwingli (für sich) beanspruchte und proklamierte Freiheit zum neuen Denken, Handeln und Glauben damals für alternative Reformations-Ansätze durchaus nicht gegolten hat. Zum Beispiel hat er nicht gegolten für täuferische Akzente.

Sich dessen heute bewusst zu sein, führt dazu, dass da und dort bei Reformationsfeierlichkeiten auch täuferische Positionen zur Sprache kommen. Als kleiner Verein ist es uns nicht möglich, an all diesen Orten und Anlässen selber präsent zu sein. Aber wir versuchen, einen Überblick zu gewinnen zu all dem, was in diesem Zusammenhang derzeit läuft und zu sammeln, was dazu publiziert wird. Für jede Art von Informationen und Anregungen aus dem Bereich von Geschichte und Theologie des Täuferiums sind wir darum als Vorstand dankbar.

Solche Impulse motivieren und inspirieren uns in unserem Arbeiten und Planen und kommen auf diese Weise hoffentlich wieder allen Vereinsmitgliedern und Interessierten zugute! Hinweise auf Vorträge, Ausstellungen oder sonstige Veranstaltungen mit Bezügen zur Geschichte des schweizerischen Täuferiums werden von jedem Vorstandsmitglied gern entgegengenommen, wie auch Informationen über entsprechende gedruckte Publikationen oder audio-visuelle Produktionen.

Zum Schluss auch mein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder für das aus meiner Perspektive stets gute Zusammenarbeiten und für all den grossen Einsatz zugunsten der Anliegen unseres Vereins.

Hanspeter Jecker, Präsident, Fülenbachweg 4, CH-4132 Muttenz

MENNONITICA HELVETICA

**BULLETIN DES SCHWEIZERISCHEN VEREINS
FÜR TÄUFERGESCHICHTE
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE MENNONITE**

VORSTAND / COMITÉ 2018

PRÄSIDENT / PRÉSIDENT

Hanspeter Jecker, Dr. phil.
Fulenbachweg 4
CH-4132 Muttenz
hanspeter.jecker@bienenberg.ch
+41 61 461 94 45

VIZEPRÄSIDENT / VICE-PRÉSIDENT

Hans Rudolf Lavater, Dr. theol. h. c.
Heilbachrain 25
CH-3250 Lyss
h.r.lavater@bluewin.ch / hr-lavater.ch
+41 32 338 70 24

KASSIER / CAISSIER

Ulrich Kipfer
Nelkenring 21
CH-4416 Bubendorf
ulrich.kipfer@bluewin.ch
+41 61 931 29 51

Eliane Kipfer
Hühnerbach 178
CH-3550 Langnau i. E.
eliane.kipfer@hotmail.com
+41 79 740 79 42

Markus Jost
Liebewilstrasse 220
CH-3144 Gasel
Markus.Jost@gmx.ch
+41 31 331 73 66

Simon Rindlisbacher
Gartenstrasse 65
CH-4132 Muttenz
s.rindlisbacher@gmail.com
+41 79 703 78 96

Michel Ummel
le Saucy 28
CH-2722 Les Reussilles
mmummel@bluewin.ch
+41 32 487 64 33